

23. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 01.07.2021

Am Donnerstag, dem 01.07.2021, fand im Ratssaal auf Schloss Wildenfels die 23. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 140/23/2021

Der Stadtrat von Wildenfels stellt fest, dass für das Ausscheiden von Herrn André Strobelt als Stadtrat zum 28.07.2021 wichtige Gründe vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 141/23/2021

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dem Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V., Schlosstraße 2 in 08134 Wildenfels für die Einrichtung „Schlossgalerie Wildenfels“ für das Jahr 2022 einen finanziellen Zuschuss (kommunaler Anteil) in Höhe von 19.236,00 € zu gewähren, vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 142/23/2021

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlosstraße 4, in 08134 Wildenfels einen Zuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 10.456,28 Euro für 2 x 0,5 VzÄ Fachkräfte (vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen und Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 143/23/2021

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt dem Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlosstraße 4 in 08134 Wildenfels für das Projekt „KunstHandwerkNaturWerkstatt: Generationen machen Kunst-Geschichte“ für das Jahr 2022 einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro zu gewähren, vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 144/23/2021

1. Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß § 88c (ehemals § 88b) Absatz 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	3.894.129,69 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	3.908.720,70 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	-14.591,01 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge von	84.092,20 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	79.775,81 EUR
- einem Sonderergebnis von	4.316,39 EUR
- Gesamtergebnis:	-10.274,62 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	276.154,20 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	95.782,71 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-83.803,29 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	-13.830,84 EUR
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	274.302,78 EUR

in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	21.334.627,72 EUR
- einem Anlagevermögen von	19.956.052,93 EUR
- einem Umlaufvermögen von	1.378.574,79 EUR
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	1.212.462,94 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR
- einer Kapitalposition von	13.701.137,02 EUR
Darunter einem Basiskapital	13.701.137,02 EUR
Und Rücklagen von	0,00 EUR
-Passiven Sonderposten von	6.454.237,83 EUR
-Rückstellungen von	7.000,00 EUR
-Verbindlichkeiten von	1.172.252,87 EUR
-Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR

2. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen


Tino Kögler